

„Teaching Diverse Learners in (School) Subjects“ – ein europäisches Projekt zur Professionalisierung von Lehrkräften in inklusiven Settings

Heike Tiemann¹

¹Universität Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät

Themenschwerpunkt: *Heterogenität und Inklusion*

Hintergrund

Hinsichtlich der Qualität und Quantität der Entwicklung von Inklusion gibt es im internationalen Vergleich große Unterschiede. An diesen anknüpfend war es das Ziel des in diesem Vortrag im Zentrum stehenden EU Projekts „TdiverS - Teaching Diverse Learners in (School) Subjects“, durch länderübergreifende Kooperationen in Bezug auf den Umgang mit Diversität in Lehr- und Lernsituationen, voneinander zu lernen und gemeinsam an Materialien zu arbeiten, die für die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Lehrkräften in inklusiven Settings eingesetzt werden können. Einen besonderen Fokus legte das Projekt dabei auf die Berücksichtigung fachdidaktischer Fragestellungen. Entstanden ist ein USB Stick, auf dem Videos eine zentrale Rolle spielen, die Beispiele „inspirierender inklusiver Praxis“ aus unterschiedlichen Schulfächern u. a. Sport zeigen, die in Schulen in sechs europäischen Ländern (Deutschland, Island, Schweden, Litauen, Luxemburg, Spanien) aufgenommen wurden. Gerahmt von wissenschaftlichen Texten werden anhand von Fallbeispielen und Interviews Erfahrungen insbesondere von Lehrkräften, Eltern und Kindern aus den beteiligten Ländern, offengelegt.

Das Material spiegelt drei Ebenen von Diversität wider, die für das Projekt grundlegend waren: Zum einen wurden die unterschiedlichen Erfahrungswerte im Kontext inklusiver Erziehung und Bildung in Theorie und Praxis zusammengebracht. Daran beteiligt waren Lehramtsstudierende, Lehrkräfte, Schulleiterinnen und Schulleiter, Personen der Schulverwaltung, Nichtregierungsorganisationen und Ministerien ebenso wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die sich aus ihren jeweils spezifischen Perspektiven zum Thema Fachdidaktik in inklusiven Lernumgebungen austauschen und einbringen konnten. Zum anderen wurden die verschiedenen Rahmenbedingungen, Konditionen und Determinanten des fachspezifischen Lehrens bzw. Unterrichtens in den beteiligten Ländern bedacht. Des Weiteren wurden auf unterschiedliche Fächer und Schulstufen bezogene spezifische Sichtweisen aufgezeigt, diskutiert und teilweise miteinander verknüpft.